



Dieser Text ist in leichter Sprache geschrieben.
So können Sie den Text besser verstehen.
Manche Wörter sind **blau** geschrieben.
Die **blauen Wörter** haben wir im Text erklärt.

Früh-Förderung und Vor-Schule für behinderte Kinder

Allgemeines

Früh-Förderung

Manche Kinder lernen langsamer als andere Kinder. Sie lernen zum Beispiel sehr spät laufen. Oder sprechen.

Für diese Kinder ist **Früh-Förderung** wichtig.



Förderung bedeutet: Hilfe, Unterstützung
Früh-Förderung bedeutet: Hilfe, wenn die Kinder noch sehr klein sind

Wenn die Kinder noch klein sind, kann man noch viel machen. Dann können die Kinder noch viel lernen. Das wird immer schwerer, wenn die Kinder älter werden.

Im Land Bayern gibt es viele **Früh-Förder-Stellen**. Das sind Häuser, wo es Früh-Förderung gibt.

Zu den Früh-Förder-Stellen können Eltern mit ihren kleinen Kindern hingehen.



Dort werden die kleinen Kinder gefördert.
Das bedeutet: Sie bekommen
besondere Hilfe für ihre Entwicklung.
Zum Beispiel für das Laufen-Lernen.
Oder für das Sprechen-Lernen.



In der Früh-Förderung bekommen auch die Eltern
Hilfe und Beratung. Dort lernen die Eltern:

- Wie können wir unserem Kind gut helfen?
- Was tut unserem Kind gut?
- Was machen andere Eltern bei den
Problemen?

Dann haben die Eltern auch weniger Angst
um ihr Kind.



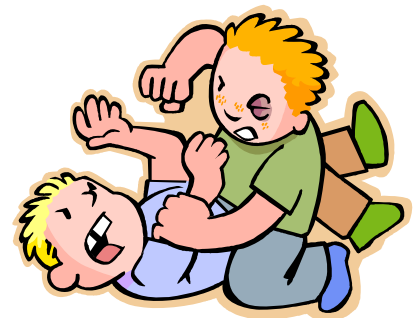
Früh-Förderung für Kinder mit schweren Behinderungen

Manche Kinder sind so schwer behindert, dass sie
nicht in der Früh-Förderung gefördert werden
können. Für diese Kinder gibt es besondere Hilfen
an den Kinder-Kranken-Häusern. Oder in den
Kinder-Abteilungen von normalen Kranken-Häusern.



Früh-Förderung für Kinder im Kinder-Garten

Manche Kinder im Kinder-Garten wollen nicht mit
anderen Kindern spielen. Oder streiten immer mit
anderen Kindern. Oder schreien rum. Oder hauen
die anderen Kinder immer.

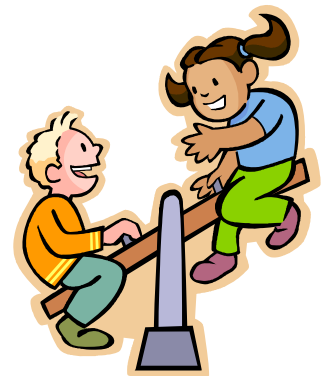


Wenn so ein Kind im Kinder-Garten ist, kann die Kinder-Erzieherin bei der Früh-Förder-Stelle anrufen. Dann kommen die Mitarbeiter von der Früh-Förder-Stelle in den Kinder-Garten. Und beraten die Erzieherin. Sie zeigen ihr zum Beispiel, wie sie diesen Kindern helfen kann.



Kinder-Garten und Schule für behinderte Kinder

Wenn ein Kind 6 Jahre alt ist, kommt es in die Schule. Vorher geht das Kind in den Kinder-Garten.



Im Kinder-Garten lernen die Kinder, etwas zusammen mit anderen Kindern zu machen. Zum Beispiel zusammen zu spielen.

Oder zusammen zu essen.

Im Kinder-Garten lernen die Kinder auch, sich mit anderen Kindern zu vertragen.



Für behinderte Kinder gibt es besondere Schulen und Kinder-Gärten. Dort werden behinderte Kinder besonders gefördert. Das bedeutet: Sie bekommen Hilfe und Unterstützung bei allem, was sie nicht so gut können.

In den Kinder-Garten für behinderte Kinder können Kinder mit Behinderungen gehen, wenn sie 4 Jahre alt sind.



Was wir noch erreichen wollen

Wir wollen, dass das Bezahlen von den Hilfen in der Früh-Förderung einfacher wird.

Manche behinderten Kinder bekommen verschiedene Hilfen bei der **Früh-Förderung**.

Zum Beispiel:

- Hilfen beim Lernen
- Hilfen beim Sprechen
- Kranken-Gymnastik.



Das spricht man so aus: Güm-m-nass-tick

Kranken-Gymnastik sind Übungen für die Bewegung. Durch die Übungen kann man sich besser bewegen.



Wenn ein Kind verschiedene Hilfen bekommt, dann bezahlen verschiedene Stellen für diese Hilfen. Da muss man ganz schön aufpassen, dass man nicht durcheinander kommt.

Wir vom Büro der Behinderten-Beauftragten im Land Bayern wollen das ändern. Wir wollen, dass das Bezahlen von den Hilfen einfacher wird.



Wir wollen mehr Erzieher und Erzieherinnen in den Kinder-Gärten für behinderte Kinder haben.

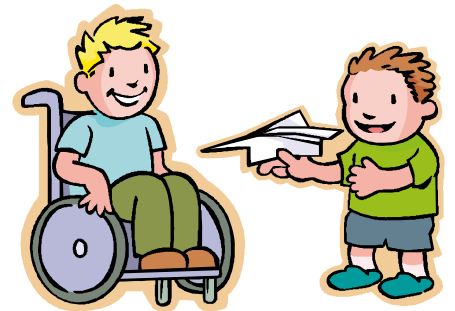
Viele behinderte Kinder brauchen besondere Hilfen. Für die besonderen Hilfen gibt es besondere Erzieher und Erzieherinnen.

In den Kinder-Gärten für behinderte Kinder muss es genug Erzieher und Erzieherinnen für diese besonderen Hilfen geben.



Wir wollen, dass behinderte Kinder und nicht behinderte Kinder in denselben Kinder-Garten gehen können

Behinderte Kinder dürfen nicht ausgeschlossen werden. Sie sollen mit nicht behinderten Kindern zusammen spielen und in den Kinder-Garten gehen.



Behinderte Kinder brauchen aber besondere Hilfen. Deshalb muss es in allen Kinder-Gärten besondere Erzieher und Erzieherinnen für die behinderten Kinder geben.



Mehr Informationen finden Sie hier:



(Einfach auf die Wörter klicken. Dann kommen Sie zu den Internet-Seiten mit den Informationen. Diese Seiten gibt es aber noch nicht in leichter Sprache.)

- [Informationen über die Früh-Förderung in Bayern](#)
- [Informationen über die besonderen Kinder-Gärten für behinderte Kinder](#)

[© 2011 Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung](#)

Übersetzung in leichte Sprache:

Gabriele Hiller, leicht gesagt – Agentur für leichte Sprache, www.leicht-gesagt.de

Testleser: Bewohner von der Lebenshilfe Syke / Twistringern mit ihrer Betreuerin

Bilder:

Logo für leichte Sprache – Inclusion Europe; Zeichnungen: © 2011 Microsoft Office Cliparts;